

# Vorwort

Reisekosten gehören zu den in Theorie und Praxis meistdiskutierten Themen des steuerlichen Alltags. Das ist weder eine Erscheinung des Augenblicks, noch ist es auf das österreichische Steuerrecht beschränkt. Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

Der Großteil der Steuerzahler ist unmittelbar selbst von den Reisekosten betroffen. In einigen Berufszweigen erreicht der Anteil der Reisekosten an der Entlohnung ein Ausmaß, das über das eines Aufwandsersatzes weit hinausgeht. Der Bereich der Reisekosten ist weiters nicht nur im Steuerrecht von Bedeutung, sondern hat auch im Arbeitsrecht und in der Sozialversicherung weitreichende Konsequenzen.

Das vorliegende SWK-Spezial „Reisekosten in der Praxis“ geht daher auf alle Aspekte der Reisekosten ein und umfasst die Themen

- Arbeitsrechtliche Grundlagen,
- Lohnsteuer von Dienstreiseersätzen,
- Sozialversicherung von Dienstreiseersätzen,
- Werbungskosten für Reisen,
- Betriebsausgaben für Reisen und
- Vorsteuerabzug von Reisekosten

in der geltenden Rechtslage inkl. Ausblick auf bereits bekannte Änderungen 2023.

Einer der Schwerpunkt ist dabei die praxisorientierte Aufbereitung der Reisekosten für mehr als zehn Branchen bzw. Bereiche, in denen anhand der jeweiligen Kollektivverträge die arbeitsrechtlichen, steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen behandelt werden.

Überdies finden sich auch umfassende Ausführungen zu aktuellen Entwicklungen wie Reisekosten bei Home- und Teleworking, Elektromobilität oder Carsharing.

Zahlreiche Übersichten (z. B. tabellarische Gegenüberstellungen, Zusammenfassungen), Beispiele (z.B. Praxisbeispiele, Rechenbeispiele) und Musterformulare (z.B. Fahrtenbuch, Reisekostenabrechnung) ergänzen den Inhalt und bieten dem Praktiker einen leicht verständlichen Behelf für die tägliche Arbeit.

Wien, November 2022

Dr. Eduard Müller<sup>1</sup>,  
Mag. Stella Müller<sup>2</sup>,  
Mag. Franz Proksch<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Dr. Eduard Müller, Finanzmarktaufsicht

<sup>2</sup> Mag. Stella Müller, Universität Wien

<sup>3</sup> Mag. Franz Proksch, Zentrale Fachstelle BMF